

**Die drei Evangelischen Kirchen in Österreich** (*Kirche A.B., Kirche H.B. und die Evang.-methodistische Kirche*) werden das Reformationsjubiläum 2017 gemeinsam bedenken und feiern. Sie wollen das Interesse an Geschichte und Leben der Evangelischen in Österreich wecken und sichtbar machen, was Evangelische für Österreich in allen gesellschaftlichen Bereichen beigetragen haben und heute beitragen. Nach Jahrhunderten der Unterdrückung gehören Evangelische Kirchen zum heutigen Österreich als freie Kirchen in einem freien Staat. Auf der Grundlage ihres Glaubens leisten sie ihren Beitrag zum friedlichen und gerechten Zusammenleben. Sie sind dankbar für das ökumenische Miteinander in Österreich. Den Weg zum Jahr 2017 gestalten sie bereits durch Schwerpunkte, die sie dem reformatorischen Aufbruch verdanken. 2013 war dies der diakonische Auftrag der Kirche, 2015 ist es die Bildung und 2017 werden sie die befreiende Kraft des Glaubens ins Zentrum stellen und das 500-jährige Jubiläum feiern.

### **Folgende Projekte werden auf gesamtkirchlicher (und europäischer) Ebene vorbereitet:**

#### **1. Klausur der Römisch-katholischen Bischofskonferenz und VertreterInnen der drei Evangelischen Kirchen in Österreich**

Vom 8.-9.11.2016 in Eisenstadt zum Thema „500 Jahre Reformation – Vom Gegeneinander zum Miteinander“

#### **Zum Auftakt des Reformationsjubiläums in Österreich**

- a. Reformationsempfang am 3. November 2016 im Wiener Odeon-Theater u.a. mit der Präsentation der revidierten Übersetzung der Lutherbibel und der österreichischen Städte Villach, Graz und Wien auf dem Stationenweg
- b. Fernsehgottesdienst am 1. Advent 2016 in Linz/Dornach unter katholischer Beteiligung (mit Bischof Manfred Scheuer), gesendet in ORF und ZDF.

#### **2. „European Cities of the Reformation“ – Graz, Klagenfurt, Steyr, St. Pölten, Villach und Wien**

Beteiligung der genannten Städte am Projekt „Reformationsstadt Europas“, initiiert von der Gemeinschaft Europäischer Kirchen in Europa (GEKE), jeweils in Kooperation mit den städtischen Partnern aus Politik, Kultur und Tourismus nach dem Beispiel der Europäischen Kulturhauptstädte.

61 Städte in 13 europäischen Ländern tragen unter dem Titel „Reformationsstadt Europas“ das Reformationsgedenken in die Öffentlichkeit.

#### **3. Europäischer Stationenweg in Villach, Graz und Wien**

Das Großprojekt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) knüpft ein Band zwischen 68 europäischen Städten in 19 Ländern Europas. Ein 28-Tonnen-Truck fährt für die Dauer eines halben Jahres von Ort zu Ort und verwandelt sich dort in ein „Geschichtenmobil“.

Der Truck wird begehbar sein und voller spannender Geschichten zur Reformation und ihrer Auswirkung auf unsere heutige Zeit. Er endet am 20.05.2017 in Wittenberg zur Eröffnung der Weltausstellung Reformation.

Dies sind die Daten der Stopps in Österreich:

- **15.11.2016 in Villach**
- **17.11.2016 in Graz**
- **19.11.2016 in Wien**

#### **4. „Die Reformation tanzt“ – Europäischer Reformationsball am 10.2.2017**

Zum Auftakt des Jubiläums bitten die Evangelischen Kirchen in Österreich europaweit zum Ball in die Redoutensäle der **Wiener Hofburg**.

#### **5. Ausstellung des Wien Museums: „Brennen für den Glauben. Wien nach Luther“ vom 16.2.-14.5.2017**

Die Reformationszeit war eine wichtige Schlüsselepoche in der Stadtgeschichte. Thematisiert werden politische, soziale und kulturelle Auswirkungen und römisch-katholische Gegenreformsmaßnahmen – mit Objekten der Nationalbibliothek, des Kunsthistorischen Museums und des Haus-, Hof- und Staatsarchivs (am 11. Februar Vorabführung für interessierte BesucherInnen).

Begleitet wird die Ausstellung von der *Gesprächsreihe „2017 – Glaube im Gespräch“* (musikalischer Rahmen: Johann Sebastian Bach Musikschule Wien)

Termine und Themen (jeweils donnerstags von 19 – 20.30 Uhr)

02.03.2017: *Was glauben „vernünftige“ Menschen?*

23.03.2017: *Was glauben Menschen aus Politik und Wirtschaft?*

06.04.2017: *Was glauben Menschen aus allen Ecken und Enden der Erde?*

27.04.2017: *Was glauben Menschen mit Behinderung?*

18.05.2017: *Was glauben Menschen aus der Welt der Medien?*

#### **6. Großes Fest auf dem Wiener Rathausplatz am 30. September 2017**

Großveranstaltung aus Anlass des Reformationsjubiläums mit

- Informationen über die Evangelischen Kirchen, ihre Einrichtungen und Werke
- Zahlreichen Events und Unterhaltung für jede Altersgruppe
- Abschließendem Konzert am Abend

Auf der Hauptbühne und an verschiedenen Nebenschauplätzen wechseln sich von 13 Uhr an musikalische Aufführungen und Wortbeiträge ab. Kabarett, Poetry-Slam, Bibel-Lesungen, Filmvorführungen, Diskussionen und Mitmachaktionen ergänzen das Programm.

Thematisch werden jene Anliegen aufgegriffen, für die sich die Kirchen weltweit unter der Bezeichnung „Konziliarer Prozess“ einsetzen: nämlich Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Die Veranstaltung will sich an alle wenden, die diese Anliegen teilen und will ihnen Mut machen.

Evangelische aus ganz Österreich präsentieren sich engagiert im Dialog mit anderen.

#### **7. Reformationsempfang 2017**

Am 24.10.2017 – im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, u.a. mit **Felix Mendelssohn-Bartholdys Reformations-Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 107** sowie einer anlassbezogenen Komposition von **Christian Kolonovits** für Symphonieorchester, Chor, Rockband und Orgel.

#### **8. Niederschwellige Website zum Reformationsjubiläum – [www.evangelisch-sein.at](http://www.evangelisch-sein.at)**

Seit 13.01.2016 online, niederschwellig, spielerisch-bunt gestaltet mit österreichweitem Veranstaltungskalender und Beiträgen zu den Schwerpunkten *Evangelisch sein, Glaube, Reformation, Freiheit und Verantwortung*.

Jugendliche werden ab Herbst 2016 als Junge Redaktion eine Social Media Community für ihre Altersgruppe aufbauen.

## **9. Der Weg des Buches**

Der Weg ist Teil der **European Cultural Route of Reformation** und wird im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE als Interreg-Projekt gefördert. Ziel ist, das Kulturerbe der Reformation vor allem auch im ländlichen Raum touristisch aufzuwerten und nachhaltig bekannt zu machen.

Die bisherige Route wird 2017 im Süden durch Slowenien bis nach Triest und im Norden über den bereits bestehenden Goldsteig-Weg nach Zwickau bis zum sächsischen Lutherweg verlängert.

Die Evangelische Kirche A.B. ist gemeinsam mit Oberösterreich Tourismus sowie Partnern aus Ungarn, Slowenien, Polen, Tschechien, Deutschland, Österreich und Italien an diesem Projekt beteiligt.

### **Weitere Ideen und Vorhaben:**

- **Ausstellung mit zeitgenössischer Kunst** (*Die Schrift in der Kunst*): Herbst 2017
  
- **Kooperationen mit bestehenden Gesprächsreihen:**
  - a. „Die Bedeutung der Reformation in Europa“ – Matinee im Burgtheater im Rahmen von „Europa im Diskurs – Debating Europe“, einer Veranstaltungsserie von Burgtheater, Standard und IWM; Termin: Herbst 2017
  - b. Als Teil der Reihe „future ethics. Diskursraum der offenen Gesellschaft“ (Diakonie/IöThE und Wiener Zeitung): Thema (Idee): Evangelische Kirchen und säkulare Öffentlichkeit; Termin: Herbst 2017
  - c. **Themenwoche „Reformation“** in Abteilungen Information, Wissenschaft, Kultur und Religion des ORF sowie weitere Kooperationen mit dem ORF
  
- Es wurde ein Antrag auf einen **einmaligen Feiertag am 31.10.2017** für alle Evangelischen in Österreich gestellt.